

Heimliche Leidenschaften und das Wörtchen "UND"

Dieser Reflexionsimpuls kann für dich relevant sein, oder auch nicht, je nachdem, ob du noch etwas „versteckst“.

STORY

Lass mich dir zunächst von einer Klientin erzählen, die vor vielen Jahren bei mir im Coaching war mit dem Wunsch, eine neue Arbeitsstelle zu finden. Die Orientierung ging in Richtung Hotelbranche, da sie dort bereits die meiste Berufserfahrung gesammelt und auch in höheren Positionen gearbeitet hatte z.T. mit der Verantwortung für Millionenbudgets. Viel Begeisterung war allerdings bei ihr nicht zu spüren, wieder in dieses Hamsterrad zurückzukehren, jedoch sah sie für sich keine Alternative.

Meine Frage an sie hat alles verändert: „Haben Sie ein Geheimnis?“

Zunächst war sie irritiert und verwundert und dann begann sie zu leuchten. Sie erzählte mir begeistert von ihrer selbstfinanzierten Weiterbildung zur Ernährungsberaterin und von ihren tiefgreifenden Erfahrungen mit Heilfasten, die ihr Leben verändert hatten, von dem Wissen, das sie sich daraufhin angeeignet und von den Erfolgen, die sie bereits für andere Menschen in deren Begleitung erreicht hatte. In ihrem Lebenslauf war allerdings nicht der kleinste Hinweis auf diesen Teil ihres Lebens zu finden gewesen. Sie hatte nicht geglaubt, dass dies relevant ist bzw. dass es eine Möglichkeit gibt, diese Erfahrungen in ihrer beruflichen Laufbahn zu integrieren.

Doch mit dem kleinen Wörtchen UND eröffnete sich eine neue Welt für sie.

Hotelbranche und Heilfasten. Diese Kombination hatte sie vorher nicht sehen können, da sie nur in „entweder oder“ gedacht hat und nicht in „sowohl als auch“.

Die nächsten Schritte waren einfach. Da sie zusätzlich den Wunsch hatte, sich räumlich zu verändern, bewarb sie sich bei Fastenhotels in verschiedenen Regionen. Mittlerweile

Heimliche Leidenschaften und das Wörtchen "UND"

wohnt sie in Andalusien, Spanien, leitet dort ihre eigenen Fastenwanderungen und bietet verschiedene Dienstleistungen rund um Ernährung und Fasten an. Dort kommen ihr ihre umfassenden Berufserfahrungen aus der Hotelbranche zugute, die sie nun für sich einsetzen kann.

Mit dieser Geschichte möchte ich dich nicht animieren, auszuwandern oder in die Selbstständigkeit zu wechseln (nur, wenn du das möchtest), doch zeigen, dass sich scheinbar gegensätzliche oder unvereinbare Interessen, sich nicht grundsätzlich ausschließen müssen.

Sollte es für dich Bereiche geben, bei denen dein Herz höher schlägt, Wissen, dass du dir aufgrund deiner persönlichen Geschichte erobert hast oder grundsätzliche Themen, bei denen du „eigentlich“ seufzt, lade ich dich ein, genauer hinzuschauen.

Hast du noch ein „Geheimnis“, von dem du nicht erzählst, weil es ja doch nicht passt, zu verrückt ist, nur dich etwas angeht, etwas Persönliches ist, oder von dem du nicht glaubst, dass es eine Relevanz für dein Karriereabenteuer hat?

Überlege, ob es Bereiche in deinem Leben gibt, die du „versteckst“, weil sie scheinbar nicht zu deiner beruflichen Laufbahn passen. Dies könnten Hobbys, Interessen oder Fähigkeiten sein, die du bisher nicht beruflich genutzt hast.

Erlaube dir, deinen (heimlichen) Herzenswünschen und Lieblingsthemen nachzuspüren:

- Wobei - bei welcher Tätigkeit (Arbeit, Hobby,...) spürst du tiefe Befriedigung, während du sie ausführst?
 - Was genau macht dir dabei Freude?
 - Warum macht es dir Freude?

Heimliche Leidenschaften und das Wörtchen "UND"

- Bei welchen Tätigkeiten hast du früher die Freude und Befriedigung gespürt?
 - Was hat dir daran Spaß gemacht?
 - Warum hat es dir Spaß gemacht?
- Was davon ist immernoch Teil deines Alltags, was davon erlaubst du dir nicht mehr (weil du jetzt erwachsen bist, vernünftig sein musst,...)
- Was wolltest du schon immer mal ausprobieren, weil es sich faszinierend anhört oder dich reizt, du hast dich jedoch nie getraut?
- Bei welcher Tätigkeit vergisst du die Zeit um dich herum?
- Womit lenkst du dich am liebsten ab, wenn du eine andere Aufgabe nicht ausführen willst?
- Welche schöneren und erfüllenderen Aktivitäten machst du dann lieber?
- Bei welchen Themen bleibst du „hängen“, sei es beim Scrollen, Fernsehen oder auch in einer Buchhandlung? Welche Themen bereichern dich?
 - Wenn es eine Zeitschrift zu deinen Lieblingsthemen gäbe, worum würde es in den Artikeln gehen?
 - Welche Fachgebiete sind das, die dich wirklich interessieren und bei denen du immer wieder was dazu lernst?
- Welche Produkte und Marken sind für dich ein „no brainer“ (da greifst du zu, ohne nachzudenken, unabhängig vom Preis)? Was an den Produkten und Marken fühlt sich für dich stimmig an? Welche Werte stecken dahinter?
- Welche Produkte und Marken wären für dich ein „no brainer“, wenn du keine finanziellen, familiären und/ oder moralischen Verpflichtungen hättest?
- Was würdest du beruflich am liebsten tun, wenn du keine Verpflichtungen hättest (anderen Menschen gegenüber, finanziell, familiär)?
- Was würdest du beruflich am liebsten tun, wenn alle Verpflichtungen damit auch komplett und zu deiner vollsten Zufriedenheit auch erfüllt wären?

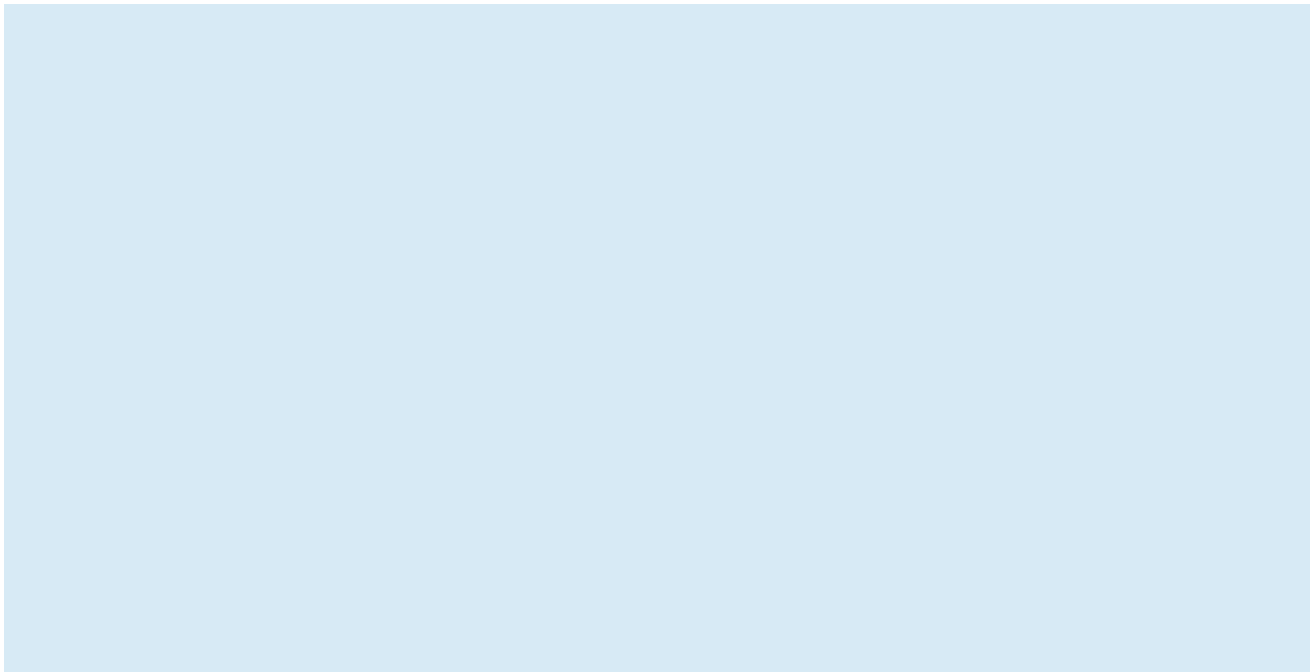
Heimliche Leidenschaften und das Wörtchen „UND“

Erlaube dir, über scheinbar unvereinbare Interessen nachzudenken und nach neuen Kombinationen zu suchen. Vielleicht entsteht ja für dich auch eine ganz neue Kombination, die für dich Erfüllung bringt.

Vielleicht gibt es die ein oder andere Antwort, die dir ein UND aufzeigt, was du noch gern machen möchtest.

Auch wenn es nicht unbedingt in deine berufliche Tätigkeit einfließt, knüpfe an die Themen an, die dir wichtig sind und gönn dir die Zeit dafür in deinem Alltag. Erlaube dir das UND, das Sowohl als auch - und lass deine („heimlichen“) Leidenschaften in dein Karriereabenteuer mit einfließen.

Diese Beispiele und Anleitungen sollen dir helfen, deine „heimlichen Leidenschaften“ zu entdecken und zu überlegen, wie du sie in dein Berufsleben integrieren kannst. Du könntest eventuell Projekte übernehmen, die deinen Interessen entsprechen oder bei einem Wechsel auch nach Unternehmen oder Organisationen recherchieren, die deine Leidenschaften teilen.



Platz für deine Notizen

